

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am **05. Juli 2010** im Sitzungssaal des Rathauses Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.06.2010 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Matthias Pinter

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Michaela Reinisch

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Silvia Schwar

GR Gerhard Unterweger

GR Joachim Eberhard

GR Franz Högler

GR Günter Gamper

GR Ernst Weiß

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Manfred Jaritz

GR Yasmin Vollmann

GR Franz Rauscher

GR Adelheid Schmölder

GR DI Barbara Urban

Außerdem waren anwesend:

AL AR Ing. Daniel Kahr, Melanie Kormann, Roswitha Kernstock

Entschuldigt waren: GR Ing. Gerhard Flecker

Nicht entschuldigt waren: -

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 31.05.2010
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Angelobung eines neuen Gemeinderates
8.	Nachbesetzung diverser Ausschüsse
9.	Gastschulbeitrag Private Hauptschule Dobl
10.	Transferzahlung an die Lannach KG
11.	Bestellung eines Zeichnungsberechtigten – Geschäftskonto Lannach KG
12.	Gemeindewohnungen – Nutzwertfeststellung - Verkehrswertermittlung
13.	Auftragsvergabe Malerarbeiten Pfarrkirche Lannach
14.	Auftragsvergabe Errichtung Salzsilo
15.	Rückhaltebecken Bahnhofsiedlung – Erhöhung der Voranschlagsposition
16.	Aufnahme in das Netzwerk der gesunden Gemeinden
17.	Budget für Initiativen – gesunde Gemeinde
18.	Verordnung hinsichtlich Alkoholkonsum im Bahnhofsbereich
19.	Zufahrt Dobler Straße 36 – Kostenzuschuss für Asphaltierung
20.	Kassaprüfung vom 22. Juni 2010
21.	Personalangelegenheit (nicht öffentlich)

22.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 31.05.2010, TOP11 und 12 (nicht öffentlich)
	1. Dr. Antrag : „Tagesmutterstätte Seniorenwohnheim - Darlehensrückzahlung“

TOP 1) Eröffnung der Sitzung:

Bgm. Josef Niggas eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die erschienenen Zuhörer, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung AL AR Ing. Daniel Kahr, Roswitha Kernstock und Melanie Kormann.

TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

GR Ing. Gerhard Flecker ließ sich für die heutige Sitzung entschuldigen. Es sind 20 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

TOP 4) Genehmigung des Protokolls vom 31.05.2010:

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, das Protokoll vom 31.05.2010 in vorliegender Form zu genehmigen.



Abstimmung: Die Gemeinderäte Schmölzer, Rauscher und Eberhard enthalten sich ihrer Stimmen, da Sie bei dieser Sitzung nicht anwesend waren. Die übrigen Gemeinderäte stimmen dafür, somit gilt dieses als genehmigt.

TOP 5) Bericht des Bürgermeisters:

× **Karenzvertretung:** Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Mag. Clemens Hönig aus Graz die Karenzvertretung für Frau Mag. (FH) Sylvia Niggas einnimmt. Dieser stellt sich anschließend kurz dem Gemeinderat vor.

× **Anzeigen wegen Verdacht auf Amtsmissbrauch:** Bgm. Niggas teilt den Gemeinderäten mit, dass der KG-Beirat beschlossen hat, die Anzeigen und Beschuldigungen gegen Bgm. Niggas prüfen zu lassen und eventuell rechtliche Schritte einzuleiten.

× **Straßensanierungen:** Bürgermeister Niggas berichtet, dass die Straßensanierungen, welche von der Fa. Strabag durchgeführt werden, bereits im Gange sind.

× **Zu- und Umbau Kindergarten Lannach:** Der Bürgermeister teilt mit, dass die Umbauarbeiten bereits laufen und diese rechtzeitig zur Eröffnung im September fertig werden.

× **10 Jahre Gemeindeparkerschaft Alling – Lannach:** Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderäten, die an der Partnerschaftsfeier in Alling teilgenommen haben.

× **Verpachtung Rathausgastronomie:** Bgm. Niggas informiert, dass der Beirat der Lannach KG den Pachtvertrag, mit Herrn Roman Knafel abgeschlossen hat. Die Neueröffnung der Rathausgastronomie erfolgt Mitte August.

TOP 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:

× **GR Rauscher** fragt an, ob es nicht möglich wäre, den Umkehrplatz im Frauengrabenweg nochmals zu kennzeichnen oder das bestehende Schild an einen günstigeren Platz zu versetzen. Der Bürgermeister informiert, dass er dies veranlassen wird.

× **GR Jaritz** fragt an, warum die Auszahlung der Jugendtrainer bzw. die Rückerstattung der Kosten für die Benützung des Kunstrasenplatzes noch nicht erfolgte. Bgm. Niggas berichtet, dass die Entschädigungen für die Jugendtrainer bereits teilweise direkt an diese ausbezahlt

wurden. Die Rückerstattung der Kosten für die Benützung des Kunstrasenplatzes erfolgt demnächst.

× **GR DI Saurugger** möchte wissen, ob hinsichtlich der Prüfung der im Bericht des Bürgermeisters erwähnten Anzeige gegen ihn ein Betrag festgelegt wurde. Der Bürgermeister verneint dies, weist jedoch darauf hin, dass die Anschuldigungen zuerst überprüft werden und erst dann nachfolgende Schritte entschieden werden.

× **GR DI Urban** möchte wissen, zu welchem Preis die Rathausgastronomie verpachtet wird. Bgm. Niggas berichtet, dass der Pachtzins € 10,-- / m² bzw. € 5,-- / m² (Abstellraum) beträgt. Die Gesamtpacht beläuft sich auf ca. € 1.700,-- exkl. MwSt. GR Rauscher möchte dazu wissen, warum dem alten Pächter nicht dasselbe Angebot gemacht wurde. Der Bürgermeister teilt mit, dass es das Angebot gegeben hat, dieses jedoch abgelehnt wurde. GR DI Urban fragt abschließend an, warum der Pachtzins von € 16,-- auf € 10,-- pro m² gesenkt wurde. Bgm. Niggas informiert, dass dies mehrheitlich vom Beirat der Lannach KG beschlossen wurde.

× **GR Rauscher** erkundigt sich, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit man Anspruch auf Recycling-Asphalt bekommt und wo dies der Bevölkerung mitgeteilt wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass es keine Kriterien dafür gibt, wer Recycling-Asphalt erhält.

× **Vizebgm. Pinter** möchte wissen, ob die Bewerbung des Lagerhaus Lannach um eine Postpartnerschaft ausschlaggebend für die kurz darauf erschienene Amtliche Mitteilung mit dem Titel „Postpartnerschaft – was steckt dahinter?“ war und was bereits zur Erhaltung des Postverteilerzentrums getan wurde. Ebenfalls fügt er hinzu, dass in der Marktgemeinde Lieboch bereits ein Platz für das Postverteilerzentrum reserviert wurde. Der Bürgermeister stellt klar, dass es keine konkrete Bewerbung des Lagerhaus Lannach um eine Postpartnerschaft gibt. Weiters berichtet er, dass ihm noch nicht mitgeteilt wurde, dass das Postamt sowie das Postverteilerzentrum in Lannach geschlossen werden. Bürgermeister Niggas merkt an, dass die Erhaltung der Post in Lannach sehr wünschenswert ist und er für jeden Hinweis dankbar ist.

× **Vizebgm. Pinter** fragt an, ob zurzeit eine Gemeindeprüfung durch die BH Deutschlandsberg durchgeführt wird. Der Bürgermeister bejaht dies und erklärt, dass dies eine routinemäßige Prüfung ist, welche insgesamt ca. 4 Wochen dauert.

× **GR Jaritz** möchte wissen, ob der Bevölkerung mitgeteilt wird, dass die Differenz der eigentlichen Pacht für die Rathausgastronomie und der tatsächlichen Pacht von den Steuergeldern finanziert wird. Bgm. Niggas teilt mit, dass die Verpachtung eines Gebäudes ein Rechtsgeschäft ist, welches zwischen der Marktgemeinde Lannach KG und dem Vertragsnehmer geschlossen wurde. Weiters wurde der Pachtzins vom Beirat der Lannach KG beschlossen.

× **GR DI Saurugger** fragt an, ob bereits betreffend der Strauchschnittablagerungen im Teichpark Lannach etwas unternommen wurde. Der Bürgermeister informiert, dass ihm keine Strauchschnittablagerungen bekannt sind.

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

1. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Tagesmutterstätte Seniorenheim - Darlehensrückzahlung“



Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.

TOP 7) Angelobung eines neuen Gemeinderates:

Bürgermeister Niggas teilt mit, dass Herr Bernd Hoffmann seine Funktion als Gemeinderat zurückgelegt hat und verliert das dazugehörige Rücktrittsschreiben. Weiters berichtet er, dass Herr Joachim Eberhard laut § 31 Stmk. Gemeindeordnung in den Gemeinderat berufen wurde und verliert diese daraufhin. Anschließend wird Herr Eberhard von Bgm. Niggas angelobt.

TOP 8) Nachbesetzung diverser Ausschüsse:

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Ausschüsse aufgrund des Rücktritts von GR Hoffmann nachbesetzt werden:

Ausschuss	Mitglied	Ersatzmitglied
Ausschuss für Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren	Joachim Eberhard	Martin Niggas (anstatt Robert Sauer)
Planungsausschuss	Erich Lang	Joachim Eberhard
Bauausschuss	Joachim Eberhard	Raimund Krenn (anstatt Martin Niggas)
Energie- und Umweltausschuss		Joachim Eberhard
Kulturausschuss		Joachim Eberhard
Prüfungsausschuss	Günter Gamper	Joachim Eberhard
KG-Beirat	Raimund Krenn	

Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die soeben genannten Nachbesetzungen zu genehmigen.

 **Abstimmung:** *Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.*


TOP 9) Gastschulbeitrag Private Hauptschule Dobl:

Bürgermeister Niggas verliest das Schreiben der HS Dobl, in welchem die Erhöhung des Gastschulbeitrages pro Kind und Jahr bekanntgegeben wird. Dieser erhöht sich von € 800,- auf € 900,-. Daraufhin schlägt er vor, die Erhöhung für das Schuljahr 2010/2011 nochmals seitens der Marktgemeinde Lannach zu übernehmen. Jede weitere Erhöhung muss von den Eltern selbst getragen werden. GR Rauscher möchte wissen, ob es möglich wäre, die Eltern bereits 1 Schuljahr vorher über die bevorstehende Erhöhung zu informieren. Der Bürgermeister teilt mit, dass er diesbezüglich mit der Schule Kontakt aufnehmen wird. GR Jaritz möchte wissen, ob der Gastschulbeitrag der HS Dobl im Vergleich zu anderen Schulen hoch ist. Bgm. Niggas berichtet, dass im Bezirk Deutschlandsberg der Gastschulbeitrag einheitlich festgelegt ist, alle Schulen außerhalb des Bezirkes können diesen beliebig erhöhen. Abschließend stellt er den **Antrag**, die Erhöhung des Gastschulbeitrages auf € 900,- seitens der Marktgemeinde zu übernehmen. Jede weitere Erhöhung muss von den Eltern selbst getragen werden.

 **Abstimmung:** *Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.*

TOP 10) Transferzahlung an die Lannach KG:

Bürgermeister Niggas informiert, dass die Lannach KG im Jahre 2009 € 341.000,- für die Finanzierung des Gemeindezentrums nicht ausgeschöpft hat, da einige Gewerke nicht schlussgerechnet werden konnten. Weiters verliest Bgm. Niggas ein E-Mail von Herrn DI Heimo Tröster von der Firma Ingenos, in welchem die offenen Gewerke genannt werden. Die Gesamtkosten, welche noch ausstehend sind, belaufen sich auf ca. € 287.000,-. Anschließend stellt er den Antrag, € 340.000,- seitens der Marktgemeinde Lannach an die Lannach KG freizugeben, damit die restlichen Gewerke beglichen werden können.

 **Abstimmung:** *GR Jaritz und GR Schmolzer stimmen dagegen, da für die ausstehenden Gewerke nicht € 340.000,- benötigt werden. Die restlichen Gemeinderäte stimmen dafür, somit gilt der Antrag als genehmigt.*

TOP 11) Bestellung eines Zeichnungsberechtigten – Geschäftskonto Lannach KG:

Bgm. Niggas verliest § 7 der Geschäftsordnung, aus welchem hervorgeht, dass ein zweiter Zeichnungsberechtigter, neben dem Geschäftsführer, mit einem Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates gewählt werden muss. Anschließend stellt er den **Antrag**, Gemeindegassier Raimund Krenn als Zeichnungsberechtigten zu bestimmen.



Abstimmung: Alle anwesenden 20 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt dieser als genehmigt.

TOP 16) Aufnahme in das Netzwerk der gesunden Gemeinden:

Der Bürgermeister heißt Frau Dr. Neuhold, von der Organisation „Styria Vitalis“ herzlich willkommen. Daraufhin präsentiert sie anhand einiger Folien das Netzwerk der gesunden Gemeinden. Die 3 Zielbereiche des Netzwerkes sind:

- ❖ Gesunde Lebensbedingungen schaffen
- ❖ Die Entwicklung von sozialen und kommunalen Netzwerken
- ❖ Das Gesundheitsverhalten und die Lebensweise ändern

Weiters erklärt sie, dass für den Beitritt zum Netzwerk der gesunden Gemeinden ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss notwendig ist. Folgende Kosten fallen an:

Die Erstellung eines Budgets für die gesunde Gemeinde (mindestens € 1,-- pro Einwohner und Jahr), € 500,-- für das Einstiegspaket in das Netzwerk und ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 250,-- bis € 350,-- (je nach Leistungsumfang). Abschließend stellt er Bürgermeister den **Antrag**, die Aufnahme in das Netzwerk der gesunden Gemeinden zu beschließen.



Abstimmung: Alle anwesenden 20 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt dieser als genehmigt.

TOP 17) Budget für Initiativen – gesunde Gemeinde:

Bgm. Niggas stellt den **Antrag**, für das heurige Jahr einen Betrag von € 5000,-- für das Netzwerk der gesunden Gemeinden zur Verfügung zu stellen.



Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.

TOP 12) Gemeindewohnungen – Nutzwertfeststellung - Verkehrswertermittlung:

Bürgermeister Niggas verliest das Schreiben von Herrn Dir. Dagobert Pantschier betreffend dem Verkauf der Gemeindewohnungen. Er berichtet, dass, bevor man die Wohnungen verkaufen kann, ein Verkehrswertgutachten bzw. eine Nutzwertfeststellung eingeholt werden muss. Die Kosten für diese Gutachten liegen, laut Anbot von Herrn Pantschier, bei € 250,-- zuzügl. MwSt. (Verkehrswertgutachten) und € 200,-- zuzügl. MwSt. (Nutzwertgutachten) pro Wohnung. GR Rauscher möchte wissen, ob die gesamte Liegenschaft ermittelt wird. Der Bürgermeister bejaht dies. Anschließend stellt er den **Antrag**, den Auftrag betreffend der Verkehrswertgutachten bzw. der Nutzwertfeststellung an Herrn Dir. Dagobert Pantschier zu vergeben.



Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.

TOP 13) Auftragsvergabe Malerarbeiten Pfarrkirche Lannach:

Der Bürgermeister verliest das Anbot der Fa. Harkam betreffend der Malerarbeiten in der Pfarrkirche Lannach. Die Anbotssumme beträgt € 10.296,00 inkl. USt. Vizebgm. Pinter möchte wissen, warum nur 1 Anbot eingeholt wurde. Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, den Auftrag an die Firma Harkam zu vergeben und die Kosten seitens der Marktgemeinde Lannach zu übernehmen.

▶ Abstimmung: Die Gemeinderäte Jaritz, Schmölzer, Pinter, Unterweger, DI Saurugger und DI Urban stimmen gegen den Antrag. GR Rauscher enthält sich seiner Stimme, da Vergleichsangebote eingeholt werden sollten. Die restlichen Gemeinderäte stimmen für den Antrag, somit gilt dieser als genehmigt.

TOP 14) Auftragsvergabe Errichtung Salzsilo:

Bgm. Niggas informiert, dass 2 Angebote wie folgt eingeholt wurden: Firma Anton Wallner GmbH (€ 19.092,00 inkl. USt.) und Firma Kulmer Holz-Leimbau GesmbH (€ 12.348,00 inkl. USt.). Vizebgm. Pinter möchte wissen, ob die Gemeinde Dobl einen Teil der Kosten übernimmt. Der Bürgermeister verneint dies. GR Rauscher fragt an, ob die Marktgemeinde Lannach Interesse an der Variante „Nass-salzen“ hat. Bürgermeister Niggas berichtet, dass er bereits mit anderen Gemeinden über diese Variante gesprochen hat, diese jedoch davon abraten, da bei manchen Witterungsverhältnissen die Wirkung schlechter ist. Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, den Auftrag zur Errichtung eines zusätzlichen Silos an die Firma Kulmer Holz-Leimbau GesmbH zu vergeben.

▶ Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.

TOP 15) Rückhaltebecken Bahnhofsiedlung – Erhöhung der Voranschlagsposition:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Projekt vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft bewilligt und dass eine Förderung in Höhe von insgesamt € 168.000,-- seitens der EU, dem Bund und dem Land Steiermark genehmigt wurde. Anschließend verliest er den Preisspiegel wie folgt:

	Firma	Angebotspreis inkl. MWSt. (€)
1	Schuller Bau & Transport	227.517,05
2	Teerag - Asdag	236.848,98
3	Held & Francke Bau GmbH	266.666,66
4	Kostmann GmbH	291.265,44
5	Strabag AG	293.150,12
6	Alpine Bau GmbH	295.867,91
7	Swietelsky Bau GmbH	326.905,43
8	Bauunternehmung Granit GmbH	346.154,12
9	HTL Bau - Hoch- und Tiefbau GmbH	587.545,82

Anschließend erklärt Bgm. Niggas, dass im Voranschlag € 215.000,-- vorgesehen sind, sich die Gesamtkosten für den Ausbau jedoch auf ca. € 300.000,-- belaufen.

Daraufhin stellt er den **Antrag**, die Budgetposition um € 85.000,-- aufzustocken (gesamt € 300.000,--) und den Auftrag für die Errichtung an die Firma Schuller Bau & Transport zu vergeben.

▶ Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.

TOP 18) Verordnung hinsichtlich Alkoholkonsum im Bahnhofsbereich:

Bürgermeister Niggas berichtet, dass es immer wieder Probleme betreffend Alkoholkonsum im Bahnhofsbereich gibt. Weiters teilt er mit, dass diesbezüglich auch Kontakt mit der GKB aufgenommen wurde und diese ebenfalls nach Möglichkeiten sucht, um den Alkoholkonsum einzuschränken bzw. zu unterbinden. Daraufhin verliest der Bürgermeister den Entwurf der

Verordnung betreffend dem Verbot von Alkoholkonsum im Bahnhofsbereich. Vizebgm. Pinter möchte wissen, in welchen Bereichen die Verordnung gültig ist. Bgm. Niggas informiert, dass die Verordnung für den gesamten Bahnhofsbereich (inklusive Parkplätze) gültig ist. GR Jaritz merkt an, dass die Verordnung wahrscheinlich keine Lösung ist, jedoch ein notwendiger Schritt. Abschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die Verordnung, wie vorhin verlesen, zu beschließen.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.**

TOP 19) Zufahrt Dobler Straße 36 – Kostenzuschuss für Asphaltierung:

Bürgermeister Niggas informiert den Gemeinderat, dass Familie Norbert Sudi und die Familie Rogan – Neuhold, Dobler Straße 36, um einen Kostenzuschuss betreffend der Asphaltierung ihrer Zufahrt angesucht hat. Die Gesamtkosten dafür betragen € 6.436,30. Anschließend stellt er den Antrag, einen Zuschuss in Höhe von 30% der Asphaltierungskosten (ca. € 1.500,--) zu gewähren.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.**

TOP 20) Kassaprüfung vom 22. Juni 2010:

GR Jaritz verliest das Protokoll der Kassaprüfung vom 22. Juni 2010. Anschließend verliest Bgm. Niggas seine Stellungnahme.

1.Dr. Antrag) Tagesmutterstätte Seniorenwohnheim - Darlehensrückzahlung:

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Teil des Seniorenheims an die Firma Magna Powertrain vermietet wurde. Dieser Teil beherbergt eine Tagesmutterstätte. Aufgrund der Errichtung der Kinderkrippe in Lannach soll der Betrieb der Tagesmutterstätte laut Land Steiermark eingestellt werden. Da die Firma Magna Powertrain und auch die Marktgemeinde Lannach bemüht sind, diese aufrecht zu erhalten, wird folgende Lösung seitens der Landesregierung vorgeschlagen: Die Tagesmutterstätte kann weiterhin aufrecht erhalten bleiben, wenn die Wohnbauförderung jährlich um ca. € 2.600,-- verringert wird. Weiters bietet die Firma Magna Powertrain an, € 1.300,-- jährlich an die Marktgemeinde Lannach zu überweisen, damit ein Teil der entgangenen Wohnbauförderung gedeckt ist. GR Rauscher möchte wissen, ob es nicht möglich wäre, die Kinder in der neuen Kinderkrippe unterzubringen. Bgm. Niggas erklärt, dass die geplante Gruppe der Kinderkrippe ausgelastet ist und die Kosten für eine weitere Tagesmutter höher wären, als die Weiterführung der Tagesmutterstätte im Seniorenheim. Anschließend stellt er den **Antrag**, der Weiterführung der Tagesmutterstätte, sowie der Verringerung der Wohnbauförderung zuzustimmen.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu, somit gilt dieser als genehmigt.**

TOP 21) Personalangelegenheit (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

TOP 22) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 31.05.2010, TOP 11 und 12(nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:17 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 9 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Barbara Urban, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Ing. Gerhard Flecker, LILA)